

GemeindeKurier

St. Nikolai im Sausal



Bürgerservice & Informationen - www.nikolai-sausal.at

Ausgabe: Frühjahr 2026

Tanz in den Frühling

Die Kindervolkstanzgruppe ist seit über 45 Jahren fixer Bestandteil des St. Nikolaier Kulturlebens. Es werden junge Tanzbegeisterte gesucht!



SPORTPLATZ NEU

Amtliche
Mitteilung
Zugestellt
durch
post.at



KLEINREGION HENGIST



OSTERFEUER



BÜRGER- MEISTER

Gerhard
Hartinger

Liebe Nikolaierinnen und Nikolaier!

Obwohl es bereits sehr nach Frühling aussieht, liegt der schneereiche Winter noch nicht lange zurück. Die außergewöhnliche Wettersituation stellte uns vor große Herausforderungen, die wir jedoch gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr gut bewältigen konnten. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern – von den Feuerwehrkameraden über unsere Mitarbeiter im Innen- und Außendienst bis hin zu privaten Unterstützern. Ebenso danke ich der Bevölkerung für Geduld, Verständnis und die vielen positiven Rückmeldungen. Gemeinsam können wir schwierige Situationen meistern und daraus für die Zukunft lernen.

Seit Jänner 2026 ist die Marktgemeinde St. Nikolai i. S. nun offiziell Mitglied der Kleinregion Hengist, aus der wir uns viele Synergieeffekte erwarten. Zu den Projekten gehören u.a. KEM & KLAR!, die Wiedereinführung eines Mikro-ÖV-Systems und eine gemeinsame Pelletseinkaufaktion (mehr dazu im Blattinneren).

Der Umbau der Volksschule nähert sich der Fertigstellung - die Eröffnung ist mit einem Tag der offenen Tür am 3. Juli geplant. Nun steht das nächste große Projekt an: Der in die Jahre gekommene Fußballplatz wird saniert und vergrößert, parallel dazu entsteht ein neues Sporthaus. Diese Investition ist bedeutend, aber wichtig, um unseren Jugendlichen wieder eine zeitgemäße Sportstätte zu bieten. Rund 70 junge Menschen sind derzeit im Fußballverein aktiv. Die notwendigen Fördermittel des Landes Steiermark wurden bereits 2024 gesichert, sodass die Umsetzung nun starten kann. Die Fertigstellung ist für Herbst 2027 vorgesehen.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling!

Euer Bürgermeister
Gerhard Hartinger



Gemeinde-Informationen

Gemeinde-App



Mit unserer Gemeinde-App „Gemeinde24“ versäumen Sie keine Müllabfuhr- oder Veranstaltungstermine mehr und erhalten aktuelle Gemeindeinformationen direkt auf Ihr Handy! Laden Sie daher die Gemeinde-App auf www.gemeinde24.at (oder App Store bzw. Google Play) herunter und erhalten Sie alle Informationen per Push-Nachricht auf Ihr Mobilgerät! Die neuesten Infos finden Sie ebenso auf unserer Website www.nikolai-sausal.at.

Machen Sie auch von der App-Funktion „Meldungen“ Gebrauch und teilen Sie uns Ihre Ideen oder auch Missstände mit, wie z.B. defekte Straßenbeleuchtungen oder Löcher in der Straße. Beachten Sie, dass die richtige Gemeinde (Sankt Nikolai im Sausal) eingestellt ist und die Push-Nachrichten aktiviert sind.

Marktgemeindeamt geschlossen



Aufgrund eines Betriebsausfluges der Gemeindemitarbeiter ist das Marktgemeindeamt am 9. & 10. April geschlossen. An den beiden Fensfertagen nach Christi Himmelfahrt (15. Mai) und Fronleichnam (5. Juni) ist ebenfalls geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie unsere Parteienverkehrszeiten.

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Mag. Jochen Eberhardt (Kanzlei Christandl & Partner, Graz) bietet eine kostenlose erste anwaltliche Auskunft im Marktgemeindeamt an:

Do. 7. Mai	15 - 17 Uhr
Do. 11. Juni	15 - 17 Uhr
Do. 2. Juli	15 - 17 Uhr

Gestaltungsbeirat



Frühjahr/Sommer 2026:
Do. 07. Mai
Do. 18. Juni
Do. 09. Juli

Es wird um Anmeldung unter 03185/ 2317-16 (Bauamt) bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin gebeten. Mitzubringen sind:

- Lageplan
- Umgebungs-/Orthofotos
- Grundrisse/Ansichten (2D)
- Gebäude-/Geländeschnitte
- Planer/in

Bauberatung



Um sicherzustellen, dass Bauverfahren effizient ablaufen bietet Bauamtsleiter Ing. Michael Kuss MSc seit Jahren Bauberatungen an. Wir ersuchen auch weiterhin, dieses Service in Anspruch zu nehmen.

Termine Frühjahr/Sommer 2026:

Di. 07. / 21. April
Di. 12. / 26. Mai
Di. 09. / 23. Juni

Alle Termine finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage unter der Rubrik Bauen & Wohnen. Um vorherige Anmeldung unter 03185/2317-16 (Bauamt) wird ersucht.

Straßenverschmutzung



Alle Landwirte und Grundbesitzer werden angehalten, die aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten zur derzeitigen Anbauzeit verursachten Straßenverschmutzungen zu vermeiden bzw. vor Befahren von öffentlichen Straßen Erde und Lehm von der Bereifung der Traktoren und Anhänger zu entfernen. **Verunreinigungen** der Fahrbahn sind sofort zu entfernen! Vor allem bei Regenfällen besteht durch verschmutzte Fahrbahnen akute Schleudergefahr!

Böschungsmähen



Zur Information wird folgende Vorgehensweise bei den Böschungsmäharbeiten durch die Gemeinde mitgeteilt:

1. Mähdurchgang - alle Straßen komplett
2. Mähdurchgang - nur Straßenränder bei unübersichtlichen Straßenstellen
3. Mähdurchgang - alle Straßen komplett

Selbstverständlich können nicht alle Straßen im Gemeindegebiet gleichzeitig gemäht werden.

Flächenwidmungsplan 6.0



Information über den aktuellen Stand der Revision des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes (FWP) 6.0:

Die Erhebungen und Vorarbeiten für die Revision wurden bereits abgeschlossen und der Auflageentwurf wurde dem Bauausschuss präsentiert. Dieser hat in seiner Sitzung vom 26.02.2026 die Empfehlung zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat beschlossen. Die Beschlussfassung zur Auflage des Entwurfes ist für die Gemeinderatsitzung im April 2026 geplant. Im Anschluss erfolgen die Rückmeldungen zu den eingelangten Baulandwünschen, eine Bürgerinformationsveranstaltung und die Möglichkeit an einzelnen Sprechtagen Details über die Änderungen zu erfahren bzw. die Rückmeldungen zu den Baulandwünschen zu besprechen. Ebenso besteht während der öffentlichen **Auflagefrist**, welche über die Sommermonate geplant ist, für Sie die Möglichkeit, Ihre schriftlichen Stellungnahmen beim Marktgemeindeamt einzubringen.

BÖSCHUNGSMÄHEN



FLÄCHENWIDMUNGSPLAN



ERSTE HILFE



Ordination

Dr.med.univ. Marek KARTOUS
03185/20252

Ordinationszeiten:

Montag	08 - 12 Uhr (Servicezeit)
	14 - 18 Uhr
Dienstag	08 - 10 Uhr (Blutabnahme)
	10 - 12 Uhr
Mittwoch	08 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr 18 - 19.30 Uhr (Servicezeit)
Donnerstag	08 - 12 Uhr
Freitag	08 - 12 Uhr

Apotheke zu allen Ordinations- und Servicezeiten geöffnet.

IMPRESSUM

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Nikolai im Sausal • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hartinger, Amtsleiter Mag. Johann Grasch • Titelfoto: Birgit Dam • Layout: textredaktion.at • Druck: Druckerei Richard Niegelhell, Leitring • Weitere Bilder: Marktgemeinde, pixabay.com • Beiträge und Bilder werden von den Vereinen, Verbänden und Proponenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingebrachten Beiträge vor. • Gendgerechte Formulierung: Alle männlichen Bezeichnungen in den Texten gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form!

Schneebruch



Der Schneebruch vom 20. Februar hat in unseren Wäldern regional zu beträchtlichen Schäden geführt und stellt viele Waldbesitzer vor nicht alltägliche Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung. Das Forstfachreferat der BH Leibnitz beantwortet nachfolgend die dringendsten Fragen:



Wer beurteilt den Schaden im Wald und sagt mir, was am besten zu tun ist?

Die ersten und kompetentesten Ansprechpartner für die Bewirtschaftung der Wälder im Bezirk sind die Forstexperten der Landwirtschaftskammer Leibnitz und der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz (Bezirksförster FAST Arnfels - Ing. Erwin Pichler - 0676/866 40 119).

Welche Maßnahmen sind am dringendsten?

Die größte wirtschaftliche Bedrohung betrifft die Baumart Fichte und geht vom Borkenkäfer, Buchdrucker und Kupferstecher aus. Um einer drohenden Massenvermehrung beim Borkenkäfer in den kommenden Jahren entgegenzuwirken, ist ein rasches Aufarbeiten der geschädigten Fichten unbedingt notwendig.

Was muss ich im Wald mit der Fichte zur Verminderung von Folgeschäden machen?

1. Gebogene oder entwurzelte Fichten sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.
2. Abgebrochene, grüne Kronenteile bzw. Wipfel sind entweder aus dem

Wald zu bringen und durch Häckseln unschädlich zu machen oder direkt im Wald in 30cm Abschnitte zu trennen (bruttaugliches Material ist Derbholz, >7cm Durchmesser in Rinde).

3. Abgebrochene Bäume ohne grüne Äste sowie mit geringer Restkrone (Bruchstümpfe) sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.
4. Fichten mit großer Restkrone (mehr als 70 % der grünen Krone erhalten) können bei entsprechender Nachsorge im Bestand verbleiben. Die geschädigten Fichten müssen in den Sommermonaten im 14tägigen Intervall auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden.
5. Je nach Witterung ist ab Anfang April mit Borkenkäferbefall zu rechnen. Daher ergibt sich ein Zeitraum für eine ordnungsgemäße **Aufarbeitung bis 30.04.2026**, um eine Borkenkäfermassenvermehrung zu verhindern.

Gibt es eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds?

Ab einer Schadfläche von 3.000 m² besteht die Möglichkeit um eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweis) bei der Gemeinde anzusuchen. Als Schadensfläche gilt, wenn durch das Schadereignis die Bestockung zumindest um 3/10 abgenommen hat, sprich, wenn mind. 30 % der Bäume geschädigt sind.

Bekomme ich für eine Aufforstung meiner Schadfläche eine Förderung?

Aufforstungen mit Laubholz von Schadflächen ab einer Fläche von 1.000 m² sind förderbar.

Aufgrund des Schneebruchs wurden von Feuerwehr und Gemeinde umgefallene Bäume abgeschnitten und abgebrochene Äste notdürftig auf die Seite geräumt. Alle Waldbesitzer entlang von öffentlichen Straßen (Gemeinde- und Landesstraßen) und Wanderwegen werden aufgefordert, derartige Holzteile vollständig aus dem Gefahrenbereich neben der Fahrbahn inkl. Straßengraben zu entfernen!

Bitte entfernen Sie auch Bäume und Äste, die nach wie vor auf die Fahrbahn zu stürzen drohen. Kommt es aufgrund mangelnden Rückschnitts bzw. Entfernung zu einem Unfall, kann der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftbar gemacht werden.

Brauchtumsfeuer



Wie jedes Jahr zur Osterzeit wird auf das **Verbrennungsverbot** hingewiesen. Lediglich das Entzünden von Brauchtumsfeuern ist gestattet. Gemäß Brauchtumsfeuerverordnung des Landeshauptmannes dürfen in unserer Gemeinde Osterfeuer ausschließlich am **Karsamstag (4. April 2026)** in der Zeit von 15 Uhr bis 3 Uhr früh abgebrannt werden.

Das Entzünden eines Sonnwendfeuers ist heuer am **21. Juni** oder am vorhergehenden Samstag zulässig.

Es darf ausschließlich **trockenes** pflanzliches Material (Baum- und Strauchschnitt, kein Abfall, kein Altholz!) verwendet werden. Halten Sie ausreichende Abstände zum Wald, Verkehrsflächen und Gebäuden ein! Eine unzumutbare Belästigung der Nachbarschaft hat zu unterbleiben. Sämtliche Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen!

Schwimmbeckenbefüllung



Achtung: Das Befüllen privater Schwimmbäder über Hydranten ist **nicht gestattet!** Poolfüllungen haben ausschließlich über die Hauswasserleitung (1/2-Zoll-Schlauch) zu erfolgen. Durch diese Maßnahme soll jedwede nicht unbedingt erforderliche Gefährdung des Leitungsnetzes hintangehalten werden (Rohrbruchgefahr aufgrund Druckschläge etc.). Eine unbefugte Eigenentnahme von Hydranten ist strengstens verboten!

Es wird um **vorherige Bekanntgabe** bei Schwimmbeckenfüllungen mittels Hausanschlussleitung ersucht (Marktgemeindeamt 03185/2317)!

Mähverpflichtung



Gemäß Verordnung der Gemeinde sind Eigentümer und Nutzungsberechtigte von unbebauten Grundstücken verpflichtet, diese mindestens **zweimal jährlich** (spätestens **bis 15. Juni** und spätestens **bis 30. August**) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen sowie Unkraut eintreten kann.

Rasenmähzeiten



Zur bevorstehenden Rasenmäh-Saison wird in Erinnerung gebracht: Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von lärmeregenden Arbeiten sind ausschließlich zu folgenden Zeiten gestattet:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr



An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sind lärmeregende Tätigkeiten nicht erlaubt!

Heckenschnitt



Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigen, **auszüräumen** oder **zu entfernen**. Laut § 24 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes sind Einfriedungen innerhalb von 2 Metern zur Grenze zu Gemeindestraßen verboten.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat eine Verordnung über Einfriedungen und lebende Zäune erlassen. In dieser Verordnung sind **lebende Zäune** mit einer **maximalen Höhe** von 2,50 m sowie einer Entfernung von **mind. 1 m zur Grundstücksgrenze** des Nachbarn geregelt.

Klimaticket Steiermark



Die Marktgemeinde stellt der Gemeindebevölkerung mit Hauptwohnsitz zwei Stück Klimatickets zur Verfügung, mit welchen alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark benutzt werden können.

- Kosten: € 4,00 pro Tag/Ticket
- Eine Person kann max. 7 Tage pro Monat das Klimaticket nutzen.



Die Bestellung bzw. Reservierung erfolgt im Marktgemeindeamt (Tel.Nr. 03185/2317 oder Email gemeinde@nikolai-sausal.at). Die Vergabe der Tickets erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Nützen Sie dieses Service für nervenschonende Fahrten mit den Öffis!

Mülltrennung



Im Restmüll, gelben Sack, Altpapier, vor allem jedoch im Bereich Biomüll kommt es immer wieder zu **Fehlwürfen**. Beachten Sie bitte, dass im Biomüll nur nachstehende biologische Abfälle entsorgt werden dürfen. Biogene Siedlungsabfälle sind nach Möglichkeit am eigenen Grundstück selbst zu kompostieren.



Alle biologischen Abfälle

Ein vollständiges Abfall-Trenn-ABC erhalten Sie beim Scannen dieses QR-Codes:



Flohmarkt



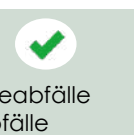
Durch den Zu- und Umbau der Volksschule und anderer Gemeindeobjekte haben sich mit der Zeit viele unterschiedliche Utensilien (Möbel, Materialien usw.) angesammelt, welche nun bei einem Flohmarkt am **17. April am Bauhof** abgegeben werden. Der Reinerlös wird für die Volksschulsanierung verwendet!

Pelletsbestellung

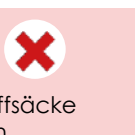


Die Marktgemeinde führt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Kleinregion **Hengist** einen gemeinsamen Pelletseinkauf durch. Es wird versucht, durch die größere Bestellmenge einen besseren Kaufpreis zu erzielen. Der erzielte Preis steht derzeit natürlich noch nicht fest. Die Pellets können lose und auch als Säcke (mindestens 1 Tonne/Palette) bestellt werden. Die Zustellung der Pellets erfolgt im Sommer 2026.

Wir bitten Sie, Ihren **Bedarf bis zum 30. April 2026** im Gemeindeamt telefonisch unter 03185/2317 oder per Email unter gemeinde@nikolai-sausal.at bekannt zu geben.



- Gemüseabfälle
- Obstabfälle
- trockene Lebensmittel
- feste Speisereste
- Eierschalen
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Kaffee- und Teesud mit Papierfilter
- Grasschnitt
- Laub und Äste



- Kunstsacksäcke
- Knochen
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Asche
- Katzenstreu / Kleintiermist
- flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle

BIOABFALL

Mikro-ÖV



Nach dem Ende von Region MOBIL wird intensiv an einer Weiterführung eines Mikro-ÖV-Systems inner- und außerhalb der Kleinregion Hengist gearbeitet. Die Marktgemeinde ist sehr bemüht, eine Lösung zu finden - es gibt bereits Ansätze, über deren Ergebnisse die Bevölkerung zeitgerecht informiert wird.

KEM- & KLAR!-Region Hengist+



Die fünf Gemeinden der Hengist-Region bilden gemeinsam die Klima- und Energiemodellregion (KEM) sowie die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!). In den kommenden zweieinhalb Jahren werden Projekte umgesetzt, die zusätzliche Investitionen in den Klimaschutz ermöglichen und die Region auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten sollen. Informationsveranstaltungen und Beratungen sollen die Bevölkerung motivieren, sich verstärkt mit Energieeffizienz und Wohlbefinden im eigenen Zuhause zu beschäftigen und so die Lebensqualität langfristig zu sichern.



Im Bereich der Öko-Förderungen gibt es derzeit laufend Neuerungen. Bundesförderungen für den Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme stehen wieder zur Verfügung. Die Eigenheimförderung sowie Sanierungszuschüsse des Landes Steiermark können voraussichtlich ab März beantragt werden. Für alle Programme gilt das „First-come-first-serve“-Prinzip: Sind die Mittel ausgeschöpft, werden keine weiteren Anträge angenommen. Eine frühzeitige Antragstellung wird daher empfohlen.

Die starken Regenfälle und Schäden vom August 2023 haben gezeigt, wie wichtig Vorsorge ist. Prognosen der GeoSphere Austria gehen davon aus, dass die Intensität von Tagesniederschlägen künftig auch in unserer Region zunimmt und damit das Hochwasserrisiko steigt. Gute Vorbereitung und rechtzeitige Information sind daher entscheidend. Für die erste KLAR!-Veranstaltung wurde Markus Stadler vom Zivilschutzverband Steiermark eingeladen. Er gibt am 30.04.2026 im Gemeindeamt Hengsberg praktische Tipps zur optimalen Vorbereitung auf künftige Ereignisse.

Bei Fragen stehen wir telefonisch, per Mail oder persönlich in den Sprechstunden zur Verfügung. In St. Nikolai i. S. finden diese von April bis Mai jeweils am dritten Dienstag im Monat und ab Juni am zweiten Dienstag im Monat von 8 – 12 Uhr im Gemeindeamt statt. Fällt der Termin auf einen Feiertag, wird er in der Folgeweche nachgeholt.

KEM-Managerin DI Katharina Hader:
 katharina.hader@lebring-st-margarethen.gv.at
 KLAR!-Managerin Laura Merkac:
 laura.merkac@lebring-st-margarethen.gv.at / Tel.: 0664 93237579

Seit 15. März befindet sich die KEM-Managerin im Mutterschutz und ist vorübergehend nicht erreichbar. In dieser Zeit steht die KLAR!-Managerin auch für Anliegen im KEM-Bereich zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Ihr Interesse und auf die gemeinsame Umsetzung von Projekten für unsere Region.



Nikolaier



KLEINE FARM.

Der Jungpflanzenmarkt auf der KLEINen FARM findet am 18. April (10 – 17 Uhr) sowie am 1. Mai (15 – 18 Uhr), 2. Mai (10 – 17 Uhr) und 3. Mai (10 – 14 Uhr) statt und lädt Gartenbegeisterte, Selbstversorger:innen und Neugierige ein, besondere Sortenvielfalt zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen samenfeste, standortangepasste Jungpflanzen – robuste Sorten, die über Generationen an regionale Klima- und Bodenbedingungen angepasst wurden.

Samenfeste Sorten unterscheiden sich grundlegend von Hybriden: Ihr Saatgut kann selbst weitervermehrt werden, ohne typische Eigenschaften zu verlieren. Das stärkt Unabhängigkeit, erhält genetische Vielfalt und fördert langfristige Anpassungsfähigkeit. Gerade angesichts klimatischer Veränderungen sind widerstandsfähige, regional bewährte Sorten von

Flambergerhof



Kindergeburtstage und Ferientage.

Bis Ende Oktober besteht die Möglichkeit am Flambergerhof als Juniorbauer oder -bäuerin den Geburtstag zu feiern oder als Familie bei der Stallzeit dabei zu sein. Dabei werden die Bauernhoftiere versorgt und mit Spiel und Spaß die Tiere besser kennengelernt.

In den Sommerferien gibt es auch wieder an mehreren Terminen Bauernhoferlebnistage oder die beliebte Rechtschreibwoche. Alle Infos unter www.flambergerhof.at. Auf Euer Kommen freut sich das Team vom Flambergerhof.



Ulli und Scott Klein laden zum Jungpflanzenmarkt auf die KLEINE FARM ein.

Vielfalt

großem Wert. Sie wachsen kräftig, sind weniger krankheitsanfällig und benötigen meist weniger Dünger und Wasser – ideal für naturnahes Gärtnern.

Das Sortiment umfasst eine große Vielfalt an Fruchtgemüse, Zucchini, Kürbissen, Melonen, Kohlgewächsen, Salaten sowie Küchen- und Heilkräutern. Auch Besonderheiten wie Artischocken, Ingwer, Süßkartoffeln oder Erdnüsse sind erhältlich. Viele nützlingsfördernde Blumen unterstützen zudem die Biodiversität. Herzstück der Sammlung sind über 30 Paradeisersorten – von kleinen Wildtomaten bis zu großen Ochsenherzen in unterschiedlichsten Farben und Formen.

Ein Schwerpunkt ist das Mitmachprojekt „Freilandparadeiser“ in Kooperation mit Arche Noah. Hobbygärtner:innen testen robuste Fleischparadeiser im Freiland und dokumentieren Wuchs, Ertrag und Geschmack. So entsteht wertvolles Praxiswissen aus verschiedenen Regionen.

Der Markt ist mehr als Verkauf: Er ist Treffpunkt für Austausch, Beratung und gelebte Vielfalt – mit Musik und kulinarischer Begleitung am zweiten Wochenende.

Ehre, wem Ehre gebührt!



Neujahrsempfang.

Beim diesjährigen Neujahrsempfang gab Bürgermeister Gerhard Hartinger wieder einen informativen Rückblick und eine Vorschau auf die kommenden Projekte

und Herausforderungen der Gemeinde. Gemeinsam mit den Ehrengästen NRAbg. Bgm. Joachim Schnabel und Bezirkshauptfrau Mag.^a Karin Wiesegger-Eck wurden im vollen Mehrzwecksaal wieder Ehrungen an verdiente Persönlichkeiten vergeben.



Ehrungen. Silberne Ehrennadeln für GR Florian Kovacs (10 Jahre Gemeinderat), Helga Krottmaier und Christian Peißl (je 25-jähriges Dienstjubiläum). Bürgermeister Gerhard Hartinger wurde für 20 Jahre im Gemeinderat sowie 10 Jahre Bürgermeister mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Nicht am Bild ist Sabine Fack, die ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel (30-jähriges Dienstjubiläum) geehrt wurde.

Kernöl Prämierung



Bei der diesjährigen Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. wurde nachfolgenden St. Nikolaier Betrieben als sichtbares Zeichen für die produzierte Top-Qualität das Gütesiegel „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb“ verliehen:

Hof Kiesner, Lamperstätten
Familie Harald Walter, Flamberg
Familie Christoph Waltl, Oberjahrung

Kopf des Jahres



Newcomer.

Johannes Pichler vom renommierten Weingut Pichler-Schober in Mitteregg wurde von der Kleinen Zeitung als Newcomer des Jahres ausgezeichnet. Diese Auszeichnung ist für den 28-jährigen eine Bestätigung seiner Arbeit und auch ein wichtiger Schritt, den Wein im Betrieb künftig weiter vor den Vorhang zu holen. Gratulation an unseren Gemeinderat!



KINDER, KINDER...

Die Kinderbetreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde leisten wertvolle Arbeit für die Kleinsten. Hier berichten sie über ihre vielfältigen Aktivitäten im Winter, Fasching und Frühling.

Kinderkrippe.



Frühling, Superkräfte und ein vertrautes Gesicht.

In unserer Kinderkrippe ist derzeit viel los: Die Gruppe ist voll besetzt und das lebendige Miteinander sorgt täglich für schöne Momente.



Im Jänner erlebten wir einen besonderen Waldtag mit der Waldpädagogin Dagmar Gschliesser-Schantl. Dabei lernten die Kinder verschiedene Waldtiere kennen und erfuhren spannende Details über deren Lebensweise. Auch der Fasching stand ganz im Zeichen unseres Jahresthemas „Superhelden“. Gemeinsam verwandelten wir die Krippe in eine fantasievolle Abenteuerwelt. Jedes Kind bekam einen eigenen Superheldenumhang, der mit viel Stolz bei Spielen und Aktivitäten getragen wurde. Besonders freuen wir uns über die Rückkehr von Kerstin, die seit März nach ihrer Karenz wieder unser Team unterstützt und viel Erfahrung sowie Herz mitbringt. Nun blicken wir auf den Frühling: Erste Dekorationen ziehen ein, die Ostervorbereitungen laufen und beim Basteln, Singen und Entdecken wächst die Vorfreude auf die kommende Zeit. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame, fröhliche Erlebnisse!

Kindergarten.



Kindergarten erhält Auszeichnung für Naturparkprojekt.

Große Freude herrscht in unserem Kindergarten: Für unser Engagement in Naturschutz und Umweltbildung wurden wir nach einer erfolgreichen Evaluierung vom „Verband der Naturparke Österreichs“ ausgezeichnet. Damit dürfen wir weiterhin den Titel „Naturpark-Kindergarten Südsteiermark“ tragen. Im Projekt beschäftigen sich die Kinder regelmäßig mit Themen wie Artenvielfalt, Wald, Wiesen und heimischen Tieren und lernen so früh den Wert der Natur kennen.



Ein besonderes Erlebnis war der Besuch von Elisabeth Klein vom Flambergerhof mit ihren Hühnern. Anschaulich erklärte sie, wie aus einem Ei ein Küken entsteht und welche Aufgaben eine Henne hat.

Mitgebrachte Eier, Bilder und Materialien machten das gemeinsame Gespräch lebendig und spannend. Passend dazu blieb am Ende noch eine Frage offen: „Was war zuerst da – die Henne oder das Ei?“ Das gesamte Kindergarten-Team wünscht ein wunderschönes Osterfest!

Ganztageschule.



Während der Semesterferien herrschte in der Ferienbetreuung der Kinderfreunde GTS der Volksschule eine besonders fröhliche Stimmung.

Unter dem Motto „Forschung trifft Fasching“ erlebten die Kinder abwechslungsreiche Tage voller Spiel, Spaß und spannender Entdeckungen. Passend zur Faschingszeit wurde gebastelt, getanzt und viel gelacht. Bunte Masken und lustige Dekorationen sorgten für echte Feststimmung. Auch das Entdecken stand im Mittelpunkt: Bei kleinen Experimenten konnten die Kinder spielerisch forschen und Fragen rund um Luft oder Teleskope erkunden. Mit einfachen Materialien wurde ausprobiert, beobachtet und gestaunt. Die Mischung aus Bewegung, Kreativität und Neugier begeisterte die Kinder besonders.





**Neu, neu,
neu an unse-
rer Schule.**

Buch des Monats.

Mit dem Projekt „Buch des Monats“ setzt unsere Schule einen besonderen Schwerpunkt auf die Förderung der Lese- und Schreibkompetenz. Einmal im Monat wählen die Lehrpersonen



Bilderbücher zu einem gemeinsamen Motto aus, die den Kindern vorgelesen werden und anschließend durch Gespräche und kreative Arbeiten weiter vertieft werden.

Eislaufen.

Dank der großzügigen Unterstützung von Familie Zöhrer konnten wir heuer erneut den wunderbaren Eislaufplatz in St. Nikolai i. S. nutzen. Bei perfekten Wetterbedingungen war das Fahren auf dem Eis für Groß und Klein ein echtes Vergnügen – Spaß garantiert! Die Kinder hatten



sichtlich Freude, drehten begeistert ihre Runden und genossen die gemeinsame Zeit in vollen Zügen.

Forschungsexpress.

Montags treffen sich Kinder der 1. und 2. Klassen im Anschluss an den Unterricht im Werkraum, um ihre Umgebung zu erforschen. Dabei lösen sie mit Spiel, Spaß und Kreativität verschiedene Problemstellungen und lernen ihre Umwelt auf neue Weise kennen.



Tafeln für den Essgarten.

Feierlich überreichten wir die von den Schüler:innen mit großem Eifer bemalten Holztafeln an Fritz Pracher. Dabei zeigten die Kinder eindrucksvoll ihre Kreativität, ihr Engagement und die Freude am gemeinsamen Gestalten.



Training mit der Feuerwehr.

Mit großem Ehrgeiz trainierten unsere Schüler:innen der 3. und 4. Klassen einen Vormittag mit Peter Zöhrer, Manfred Edelsbrunner und Sebastian Walter von der FF St. Nikolai i. S. für die Teilnahme an der Safety Tour. Neben Wasser- und Zielspritzen gab es auch Einblicke ins Feuerwehrauto und eine Rüsthausführung.

„Die Erneuerbaren“.

Zu Beginn des neuen Semesters nahmen die Schüler:innen der 4. Klassen am Workshop „Die Erneuerbaren“ teil und lernten spielerisch Wissenswertes über erneuerbare Energien. Als Agent:innen gingen sie gemeinsam mit Willi, dem Windkobold, auf eine spannende Entdeckungsreise rund um Wind und Windkraft.



Unsere Vereine

Viele St. Nikolaier Vereine stellen sich begeistert sportlichen Herausforderungen, andere widmen sich hingebungsvoll Kultur, Musik, Genuss oder sozialen Themen.

Freizeit- und Seniorenclub.



Mit vollem Elan ins Jahr 2026.

Bereits im Jänner unternahm der Freizeit- und Seniorenclub eine Genussreise ins steirische Thermenland mit den Schwerpunkten Gesundheit und Ernährung.

Am 7. Februar fand beim Stationswirt Haiden in Maxlon die Jahreshauptversammlung statt. Obmann Bernhard Klösch freute sich, 113 Mitglieder sowie die Ehrengäste Bgm. Gerhard Hartinger, Vzbgm. Johannes Zöhrer und Gemeinderätin Maria Braunegger begrüßen zu dürfen. Er blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und konnte einen Mitgliederzuwachs von 10 % auf nun 141 Personen bekannt ge-

seit der Gründung die Ortsbetreuung in Mitteregg innehatte, übergab diese Aufgabe an Rosa Klösch.

Die nächste Ausfahrt am Josefitag führte nach Sernau zur Domäne Wolf mit Kellerbesichtigung und Verkostung. Bei der Muttertagsfahrt im Mai steht der Dom zu Gurk auf dem Programm. Im Juni geht es mit der neuen Koralmbahn nach Klagenfurt zur Stadtbesichtigung, im Herbst ist eine Zweitagesfahrt nach Niederösterreich geplant.

Gut angenommen wird der neu eingeführte Kegeltag beim Gasthaus Heusserer – jeden ersten Montag im Monat. An jedem letzten Freitag findet bei der Dorfstub'n Fuchshansl ein Kartennachmittag für Schnapsler statt.



ben. Gründungsmitglied Friedrich Scherübl legte seine Funktion als Kassier-Stellvertreter zurück, zur Nachfolgerin wurde Elfi Hermann gewählt. Auch Maria Fürnschuß, die

Obmann Bernhard Klösch und sein Vorstand wünschen allen Ortsbetreuern, Mitgliedern und Gemeindegürgern ein gesegnetes und frohes Osterfest.

Pensionistenverein.



Am Rosenmontag wurde im Gasthaus „Zur Post“ ein stimmungsvoller Faschingsausklang gefeiert, an dem zahlreiche Mitglieder teilnahmen. Dabei wurde auch das Jahresprogramm 2026 vorgestellt. Höhepunkt ist eine viertägige Reise nach Tirol, Vorarlberg, Deutschland, in die Schweiz und nach Südtirol.



Zum Valentinstag erhielt jede Dame einen Blumengruß. Allen Mitgliedern mit Geburtstagen in den Monaten Jänner bis März wünscht der Vorstand weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Der Pensionistenverein wünscht allen Mitgliedern und der Bevölkerung frohe Ostern.



TPFARR
Theater
SANKT NIKOLAI IM SAUSAL

Das
damische
Duo

Ein lustiger
Schwank

von Silvia
Pomej

Inklusion in der Jagd.

Am Arbeitsstandort St. Nikolai i. S. der Lebenshilfe Leibnitz stand das Thema „Natur mit allen Sinnen erleben“ im Mittelpunkt. Organisiert wurde das Projekt von Petra Zwiwak-Hermann, selbst Jägerin, die es über längere Zeit geplant und verständlich für Kund:innen und Betreuer:innen aufbereitet hat.



An drei Stationen konnten alle Beteiligten die Natur aktiv erfahren. Jagdbekleidung wurde anprobiert, heimische Haar- und Federwildarten wurden von den Jägerinnen Wera, Helga und Sigrid erklärt. Anschließend bestand die Möglichkeit, selbst zubereitetes Wildbret zu verkosten.

Es war ein gelungener Tag voller Sinneseindrücke, Austausch und gelebter Inklusion.

VP-Frauenbewegung



Schnapsen.

Einen schönen Nachmittag verbrachten die VP-Frauen beim internen Preis-schnapsen beim Buschenschank Riedl vlg. Fostl in Petzles.

Die Siegerinnen konnten Frühlingsblumen mit nach Hause nehmen – alle Spielerinnen erhielten ein kleines Primelstöckerl.

Ein herzliches Dankeschön für die Preise.



Spieltermine 2026:

PREMIERE:

- Mo./6. April, 19.00 Uhr
- Di./7. April, 19.00 Uhr
- Fr./10. April, 19.00 Uhr
- Sa./11. April, 19.00 Uhr
- So./12. April, 14.00 Uhr
- Mo./13. April, 19.00 Uhr
- Fr./17. April, 19.00 Uhr
- Sa./18. April, 19.00 Uhr
- So./19. April, 14.00 Uhr
- Di./21. April, 19.00 Uhr
- Fr./24. April, 19.00 Uhr
- Sa./25. April, 19.00 Uhr
- So./26. April, 14.00 Uhr

Spielort:

Pfarrsaal, St. Nikolai im Sausal

Eintrittspreise:

Erwachsene € 12,-
Kinder bis 14 Jahre € 8,-

Kartenverkauf:

Dorfstub'n Fuchshansl
Familie Zöhrer, Nikolai 30
Telefonische Reservierung
0676 87426784
& Karten-Abholung
Montag-Freitag, 14-20 Uhr

Migloa Bergteifln



Save the date.

Die Migloa Bergteifln haben für heuer etwas Besonderes geplant:

Am 20. November 2026 findet in St. Nikolai i. S. unser erster Krampuslauf statt.

Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend mit beeindruckenden Masken, schaurig-schönen Gestalten und mehreren Gastgruppen. Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt.

Also den Termin gleich vormerken – wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Abend gemeinsam mit euch!



Jahreshauptversammlung.



Am 6. März fand die 125. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikolai i. S. statt. Dabei wurde auf ein arbeitsreiches Jahr mit 73 Einsätzen und über 15.000 geleisteten Stunden zurückgeblickt.

Angelobt wurden FM Fabian Peißl, FM Julian Neuwirth und FF Nina Hönigmann. Zudem erhielt FM Franz Braunegger das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.



Beförderungen erfolgten u.a. zum Oberfeuerwehrmann (Jakob Aldrian, Simon Aldrian), Hauptfeuerwehrmann (Fabian Koller), Löschmeister d.F. (Albert Holler, Mathias Klösch), Brandmeister (Bernhart Aldrian) sowie Brandinspektor (Christian Peißl).



HLF 3 in Dienst gestellt.

Kurz nach der Indienststellung musste sich unser neues Feuerwehrfahrzeug HLF 3 bereits bei ersten Einsätzen bewähren. Der erste Einsatz führte zu einer Fahrzeugbergung nach einem Unfall auf vereister Fahrbahn. Wenig später folgten während der Unwetterlage im Februar über 45 Einsätze infolge massiver Schneefälle. Umgestürzte Bäume und Schneebruch blockierten Verkehrswege und schlossen teilweise Fahrzeuge ein. Auch unter schwierigen Bedingungen bestand das neue Einsatzfahrzeug seine Feuerprobe – wenn auch bei technischen Einsätzen – bestens und erwies sich rasch als wertvolle Unterstützung für unsere Einsatzkräfte.

Die offizielle Einweihung des neuen HLF 3 findet am Samstag, den 2. Mai 2026 statt. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein!

Kindervolkstanzgruppe

Nachwuchstänzer gesucht.



Die Kindervolkstanzgruppe freut sich über Verstärkung! Kinder, die gerne tanzen, sich bewegen und gemeinsam Spaß haben, sind jederzeit herzlich willkommen.

Mehr als 45 Jahre lang hat Adelheid Höfer die Tanzgruppe mit viel Engagement und Freude geleitet. Seit einiger Zeit unterstützt sie dabei ihr Enkelsohn Leon Pühringer, der frischen, jungen Wind in die Gruppe bringt und gemeinsam mit ihr die Begeisterung für den Volkstanz an die nächste Generation weitergibt.

Bei den Proben lernen die Kinder traditionelle Volkstänze und bereiten sich auf verschiedene Auftritte vor. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund. Neben den Proben und Auftritten gibt es auch immer wieder gemeinsame Ausflüge, die für alle Kinder besonders lustig sind und für viele schöne gemeinsame Erinnerungen sorgen.

Wer Lust hat, Teil der Kindervolkstanzgruppe zu werden, ist herzlich eingeladen mitzumachen (Kontakt: Leon Pühringer 0677/617 40 999). Wir freuen uns über viele neue Nachwuchstänzerinnen, vor allem aber auf NachwuchsTÄNZER!





Ehrentag. Anfang März gab es eine besondere Feier: Unser Tubist Josef Fröhlich feierte seinen 80. Geburtstag, und der Musikverein durfte seinem ältesten aktiven Mitglied musikalisch gratulieren. Pepi ist nicht nur musikalisch eine tragende Säule, sondern auch für das Vereinsleben ein wertvoller Kollege. Sein „Pepi-Style“ (Zipfelhaube über den Ohren getragen) sorgte im ganzen Verein für einen kleinen modischen Hype.



Neuwahlen. Die turnusmäßigen Neuwahlen der Vereinsleitung brachten kaum Veränderungen: Obfrau



Silvia Stelzel und Kapellmeister Johann Gräsch wurden in ihren Funktionen bestätigt und führen den Musikverein weiterhin in die Zukunft.

Frühjahrsmatinee. Intensiv geprobt wird derzeit für die Fortsetzung der beliebten Frühjahrsmatinee am 19. April. Der Musikverein gestaltet ein Konzertprogramm zu einem mehrgängigen Buffet – ein Genuss für musikalische und kulinarische Feinschmecker. IMI kocht für Sie!

Vorankündigung. Am 26. Juni findet „Die Musi kimmt XL“ statt. Gemeinsam mit dem MV Leutschach wird am Marktplatz das 175-jährige Jubiläum des Musikvereins St. Nikolai i. S. gefeiert.

Landjugend



Start ins neue Jahr.

Mit großer Motivation sind wir in unser neues Landjugendjahr gestartet und freuen uns, dass wir in den vergangenen Monaten bereits einige schöne Erfolge feiern konnten.

Besonders stolz sind wir auf den hervorragenden 3. Platz bei der Wertung der aktivsten Ortsgruppen im Bezirk. Diese Auszeichnung zeigt den großen Einsatz und das Engagement unserer Mitglieder.



Auch sportlich gab es tolle Leistungen: Beim Bezirkskegelturnier erreichten wir den ausgezeichneten 3. Platz, beim Bezirksstockschießen belegten wir mit einer starken Leistung den 2. Platz. Dadurch konnten wir anschließend auch beim Landeseissschießen teilnehmen, worauf wir besonders stolz sind.

Motiviert blicken wir auf die kommenden Monate und stecken bereits in den Planungen weiterer Aktivitäten und Veranstaltungen. Wir freuen uns darauf, als Landjugend wieder viele schöne gemeinsame Momente zu erleben.

SPORT im Ort



Wintersportverein.

Eine intensive Wintersaison stand für Nachwuchsrodlerin Valentina Grasch an. Mit

Rodelweltmeister Michael Scheickl hatte sie einen prominenten und vor allem erfahrenen Betreuer an ihrer Seite. Mehrere Stockerlplätze bei den Austria-Cup-Rennen waren die erfolgreiche Ausbeute. Auf der technisch anspruchsvollen Weltcupstrecke in Umhausen (T) reichte es bei den Staatsmeisterschaften sowie Welt-Jugendspielen leider knapp nicht für das Podest. Nun können die Rodeln wieder auf die bevorstehende Rollenrodelsaison umgerüstet werden.

Bei perfekten Schneebedingungen wurden bei den Klugliften auf der Hebalm wieder Schitage gemeinsam mit dem Elternverein organisiert. Es ist immer wieder toll zu sehen, welche Fortschritte die Kinder bei den insgesamt vier Schitagen machen und mit wieviel Spaß und mit welcher Begeisterung sie bei der Sache sind.

Ein herzliches Danke geht an die ehrenamtlichen Schilehrer, Organisatoren und an alle, die tatkräftig unterstützt haben!



Traditionelles Familienduell in der Stocksporthalle des ESV Jahring.



Familientradition trifft Eisstöcke.

Jedes Jahr kommt es am Neujahrstag in der Jahring Stocksporthalle zu einem traditionellen Familienduell. Organisiert von Anton Hermann und seinem Schwager Gerhard Gritsch trafen sich beim heurigen Knödelschießen 28 Familienmitglieder. Sehr zur Freude aller Familien ist mittlerweile auch schon eine neue Generation dabei, die begeistert diesen tollen Sport ausübt.



Valentina Grasch in Renn-Action in Umhausen (T).



Viele Kinder waren bei den Schitagen bei den Klugliften dabei.

Elternverein - aktiv für Kinder



Mit großer Freude durften wir auch heuer unsere zukünftigen Erstklässler bei der Schuleinschreibung der „Bienen“ begrüßen. Die Kinder konnten erste Eindrücke von ihrer neuen Schule gewinnen und ihre künftige Lernumgebung kennenlernen. Der Elternverein organisierte dazu ein Elterncafé mit Kaffee und Kuchen. Für die Schulanfänger gab es zudem eine süße Überraschung.



Auch der Fasching wurde an unserer Schule wieder fröhlich gefeiert. Für besondere Begeisterung sorgten die köstlichen Faschingskräpfen, die vom Elternverein gesponsert wurden. Der Elternverein unterstützt außerdem Projekte wie „Kids am Ball“ sowie die Orchesterklasse finanziell. Ein besonderes Anliegen ist die gesunde Ernährung der Kinder: Im Rahmen der „Gesunden Jause“ wird einmal monatlich saisonales und regionales Obst oder Gemüse für alle Schüler bereitgestellt. Die Schitage wurden heuer wieder gemeinsam mit dem Wintersportverein organisiert und von vielen Kindern besucht. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, sodass ein spannendes Abschlussrennen nach vier Tagen für große Begeisterung sorgte.

Der Elternverein bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihr Engagement bei der Umsetzung der Projekte und Veranstaltungen.

STANDESAMT

In der Bevölkerung von St. Nikolai gibt es immer wieder Meilensteine und glückliche Ereignisse zu feiern – zum Beispiel Hochzeiten, Jubiläen oder Familienzuwachs. Manchmal sind aber auch traurige Anlässe wie Todesfälle zu berichten. Mit dieser kleinen Chronik halten wir Sie auf dem Laufenden.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Maria Holl
90 Jahre, Waldschach



Maria Herzog
85 Jahre, Flamberg



Frieda Scherübl
85 Jahre, Unterjahrung



Johann Winter
85 Jahre, Flamberg

Hedwig Sorko
80 Jahre, Grötsch

Christa Erika Schaa
80 Jahre, Waldschach

Rosa Fack
75 Jahre, Flamberg

Christine Nestl
75 Jahre, Oberjahrung

Hans Laneker
80 Jahre, Lamperstätten

Manfred Kremser
75 Jahre, Waldschach

Johann Herzog
75 Jahre, Lamperstätten

Erna Dingsleder
75 Jahre, Unterjahrung

Josef Fröhlich
80 Jahre, Oberjahrung

Johann Spath
75 Jahre, Flamberg

Heribert Schneider
75 Jahre, Lamperstätten

Geburten



Luzia Rieck
Petzles

Imran Karalic
Lamperstätten

Lina Maria Poscharnik
Lamperstätten

**Theo Van Voorst-
Tahirovic**
Lamperstätten

Philipp Kreßl-Sova
Lamperstätten am See

Sterbefälle



Maria Fröhlich-Amler
88 Jahre, Unterjahrung

Oksana Kotsiubska
50 Jahre, St. Nikolai i. S.

Maria Anna Glauninger
94 Jahre, Waldschach

Maria Langbauer
89 Jahre, Waldschach

Ing. Franz Krummel
86 Jahre, Flamberg

Franz Zachenegger
91 Jahre, Grötsch

Goldene Hochzeit



Josefa & Josef Fröhlich
Oberjahrung

Veranstaltungen

Events rund um Brauchtum, Feste, Sport & Familie



06. - 26. April 2026

Mo. 06. April 2026

Sa. 11. April 2026

11. & 12. April 2026

11. & 25. April 2026

Fr. 17. April 2026

Sa. 18. April 2026

So. 19. April 2026

Sa. 25. April 2026

So. 26. April 2026

Theater "Das damische Duo" Pfarrtheater, Pfarrsaal

Ostermontag-Wanderung ÖVP-Ortsorganisation, Marktplatz

Müllwanderung Gemeinde & Freiwillige Feuerwehr, Rüsthaus

Malkurs Karin Westreicher

Kinoabend "The Chosen" Pfarre, Veranstaltungsraum Rüsthaus

Flohmarkt Gemeinde, Bauhof

Jungpflanzenmarkt KLEINeFARM, Flamberg

Frühjahrsmatinee Musikverein, Mehrzwecksaal

Maibaumaufstellen Gasthof Haiden, Maxlon

100 Jahre Harkamp Weingartenhotel Harkamp

01. - 03. Mai 2026

Fr. 01. Mai 2026

Sa. 02. Mai 2026

So. 03. Mai 2026

04. & 05. Mai 2026

Do. 14. Mai 2026

Sa. 16. Mai 2026

Jungpflanzenmarkt KLEINeFARM, Flamberg

Maibaumaufstellen Landjugend, Dorfstub'n Fuchshansl

Fahrzeugsegnung HLF 3 Freiwillige Feuerwehr, Rüsthaus

Florianisonntag Freiwillige Feuerwehr, Rüsthaus

Malkurs Karin Westreicher

Erstkommunion Pfarre

Firmung Pfarre

Sa. 13. Juni 2026

So. 14. Juni 2026

Fr. 26. Juni 2026

Kapellenfest Kapellengemeinschaft Flamberg

Natural & Bubbles Festival Weingartenhotel Harkamp

Die Musi kimmt XL - 175 Jahre Musikverein Musikverein, Marktplatz

Fr. 03. Juli 2026

So. 12. Juli 2026

Sa. 18. Juli 2026

Schulfest mit Tag der offenen Tür Volksschule

Pfarrsommerfest Pfarrgarten

Sommerfest Wintersportverein, Buschenschank Scherr vlg. Kulmi